

Frage für eine Bekannte: 2. Staatsexamen in einem Lehramt endgültig nicht bestanden... Umorientierung?

Beitrag von „Gauss“ vom 4. November 2021 19:57

[Zitat von calmac](#)

Ich habe meine Quellen **noch deutlicher** hervorgehoben und stelle sie auch als Link zur Verfügung.

Hier zur Lektüre:

[OVP NRW \(https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes...n=N&keyword=ovp](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes...n=N&keyword=ovp)

[Einstellugserlass:](#) (https://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Er...ass_aktuell.pdf)

In NRW werden grundsätzlich keine Lehrer eingestellt, die ein Staatsexamen nicht bestanden haben. Egal, ob sie schon ein neues Lehramt studiert haben oder nicht.

1. Was haben die Gutachten gesagt? Dort muss es schon ordentliche Gründe für eine 5,0 gegeben haben, sonst macht das die Schulleitung nicht mit.

2. Wenn das in NRW war, dann muss das Gutachten des Seminars 4,0 gewesen sein. So prima kann es doch nicht gewesen sein. Allein anhand einer **einzigsten** 5 wird nicht zugelassen.

Alles anzeigen

Erstmal danke für den Link. Ich habe auch tagelang im Internet recherchiert und bin auf diese Quellen gestoßen. Ich hatte auch erst geglaubt, dass es wirklich mein Ende sei, konnte es nicht glauben, da ich ja viel Zeit investiert hatte, also wollte ich wirklich zu 10000% mich davon überzeugen. Also habe ich dem Schulministerium meine Situation ausführlich geschildert und bekam folgende Antwort:

"...es besteht durchaus eine Möglichkeit, einen weiteren Hochschulabschluss für ein anderes Lehramt zu erwerben, der es erlauben würde, sich für einen Vorbereitungsdienst für dieses andere Lehramt zu bewerben."

Kannst denen auch diesbezüglich eine Mail schreiben.

<https://www.lehrerforen.de/thread/55126-frage-f%C3%BCr-eine-bekannte-2-staatsexamen-in-einem-lehramt-endg%C3%BCltig-nicht-bestande/?postID=666859#post666859>

Ich glaube deine Quellenangabe ist an die gerichtet, die ihr Ref abgebrochen/ endgültig nicht bestanden haben und sich erneut für einen Vorbereitungsdienst für dasselbe Lehramt zu bewerben.

Auf meine Ausbildungszeit möchte ich ehrlich gesagt nicht detailliert eingehen, aber ich fasse es mal kurz: Ich war zur falschen Zeit am falschen Ort, alles ging iwie den Bach runter, sowohol mental als auch finanziell.